

D A D A D $\frac{E7}{B\flat}$ A4 3

1. Herr, dein Wort, die ed - le
denn ich zieh es al - ler

Schatz - er - ha'
größ - ten P

Wenn dein Wort nicht

gel - ten, wo - rauf - soll der Glau - be ruhn? Mir ist

nicht um tau - send Wel - ten, a - ber um dein - Wort zu tun.

A D E G

A D Em7 A D

Em7 A D G $\frac{D}{F\#}$ Em C \sharp D A D

2. Halleluja! Ja und Amen! / Herr, du wollest auf mich sehn, / dass ich mög in deinem Namen / fest bei deinem Worte stehn. / Lass mich eifrig sein beflissen, / dir zu dienen früh und spat / und zugleich zu deinen Füßen / sitzen, wie Maria tat.

Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf 1725,
Str. 2 Christian Gregor 1728 nach Joachim Neander 1680

Melodie: Halle 1704
Satz: Neumünster 1931